

Steht die Menschheit (wieder einmal) am Abgrund?

Essay von: Prof. Dr. Walter van Laack

16. Juni 2023

Es scheint begründete Anhaltspunkte dafür zu geben, dass die Menschheit als Ganzes aktuell in großer Gefahr ist. Treiber für einen möglicherweise erneuten Rückfall in eine "vormenschliche Kulturgesellschaft", biblisch im Alten Testament (AT), bzw. den Fünf Büchern Mose (Pentateuch), als "Adamah" bezeichnet, scheint diesmal (wohl wieder einmal) der Mensch selbst zu sein.

Extremer Reichtum Einzelner, gepaart mit dem Streben nach Macht über andere und dem Verfall in eine Art Erotik des Geldes scheinen den Weg dahin zu ebneten.

Die letzten Jahre mit möglicherweise konstruierten Pandemieideen und ihren medizinischen Heilversprechen, womöglich mit Ablenkungsgedanken initiierten Stellvertreterkriegen und wissenschaftlich fragwürdigen Klimawahnvorstellungen scheinen diese Furcht zu stützen:

Manches deutet darauf hin, dass den Gesellschaften weltweit Veränderungen drohen, die den meisten nicht zu ihrem Vorteil gereichen (sollen).

Manches deutet darauf hin, dass am Ende nur wenige davon profitieren werden, sich das Gros aber ab einem bestimmten Zeitpunkt kaum noch dagegen wehren kann.

Manches deutet darauf hin, dass sich dieser gefährlichen und am Ende vielleicht schrecklichen Entwicklung nur wenige entgegenstellen, auch weil sie es überhaupt nicht für möglich halten.

Manches deutet darauf hin, dass manche Menschen zu derartigen Dingen nur deshalb bereit sind, weil sie der naturalistisch geprägten Ansicht sind, ihr Tod sei sowieso ihr Ende und nach ihnen die Sintflut: Also müsse man daraus JETZT vor allem das Beste FÜR SICH und seine Allernächsten machen (Egoismus, Egozentrizität).

Manches deutet darauf hin, dass solche Menschen einer neuen und falschen, naturalistisch gewachsenen Ansicht sind, ihr Tod ließe sich allenfalls durch die Verbindung von Mensch und Maschine, also mit künstlicher Intelligenz auf ein neues Niveau heben, dem Transhumanismus (z.B. WEF, Klaus Schwab, Yuval N. Harari et al.) Dieser fatalen Entwicklung, die womöglich schon viele Jahre minutiös geplant wurde und aktuell in die Wege geleitet zu werden scheint, muss vehement Einhalt geboten werden.

Dies lässt sich wohl nur über einen – ohnehin längst notwendigen - Paradigmenwechsel im Denken erreichen. Spätestens jetzt ist er geboten und kann noch die Treiber solcher Entwicklungen rechtzeitig stoppen: Sie werden sich diesem Paradigmenwechsel anschließen müssen, wollten sie ihre eigene, sonst womöglich auf lange Sicht fatale Zukunft noch retten.

Dieser "Geistige Paradigmenwechsel", führt zu folgenden Erkenntnissen:

1) Jedes Lebewesen, egal auf welcher Lebensstufe, ist – auch und gerade in – seinem Kern ein "informationelles (geistiges) Wesen". Nur deshalb lebt dieses Stück Materie überhaupt, weil "Leben" selbst eine Kraft des "Informationellen" ist. Leben ist "kontinuierlich", was keine physikalische (materielle) Systemeigenschaft ist.

2) Jedes Lebewesen entwickelt sich zunächst nur immer in seiner Art (Kollektiv) weiter, bis es im Laufe der Evolution etappenweise neuronale Strukturen entwickelt hat, die immer mehr Austausch mit der real existenten, informationellen und eigentlichen Welt zulassen. Dadurch individualisiert sich der geistige Anteil der Wesenheit zunehmend und weicht so zugleich auch immer mehr von seinem Stück Materie ab. Es entwickelt sich informationell schneller, divergenter und progressiver fort.

3) So entstehen einzelne (individuelle) "Persönlichkeiten" und das auch schon in der Tierwelt.

Vor allem erst beim Menschen gesellt sich neben einem Bewusstsein auch noch wachsendes Selbstbewusstsein als eine weitere geistige Qualität hinzu. Damit kommt es mehr und mehr auch zur ERKENNTNISFÄHIGKEIT von grundsätzlich allem.

4) Und genau zu dieser gehört auch die Erkenntnis von der Kulmination der eigentlichen, geistigen (oder informationellen) Persönlichkeit bis zum Zenit im Augenblick des (nur materiellen) Todes hin. Allein daraus folgt bereits unmissverständlich und zwingend, dass dieser Tod nicht das Ende ist, ja nicht sein kann!

5) Spätestens dann – bei schon weiter evolvierten und somit erkennenden Zeitgenossen natürlich schon viel früher – kommt bei allen Dahinscheidenden die Erkenntnis, dass NICHTS, was jemals passiert ist – und somit auch nichts, was man jemals an Schaden angerichtet hat – vergessen wird. Man wird zudem erkennen, dass man ALLEIN SELBST für alles, aber auch wirklich alles, was man jemals angerichtet hat, persönlich die Verantwortung trägt (Eigenverantwortung).

6) Jeder wird dann seine zuvor im "Hier und Jetzt" noch nicht bearbeitete und abgetragene Schuld ggf. sehr mühsam "abarbeiten" müssen. Das könnte viele Jahrhunderte oder gar noch viel mehr dauern. Im Einzelnen heißt das:

6.1) ERKENNEN

6.2) BEREUEN

6.3) SICH (von Herzen und ehrlich) ENTSCULDIGEN

6.4) JEDEN einzelnen Geschädigten um VERGEBUNG BITTEN.

Letzteres ist das Schwierigste und Langwierigste, aber Zeit spielt dann keine Rolle.

Damit wird man ALLE Fehler, die, wann auch immer, auf dem eigenen Weg gemacht wurden, irgendwie ausbügeln müssen.

Das ist die VORAUSSETZUNG, um selbst geistig zu wachsen, „LINEAR“ und stets weiter aufwärts, so wie jedes geistige Wesen dieser Welt. Während die Physikalische (Materielle) Welt zu immer mehr

Unordnung (Entropie) strebt, strebt die Informationelle (Geistige) Welt zu immer höherer Ordnung.

7) Jeder Einzelne täte deshalb im "Hier und Jetzt" gut daran, das so früh wie möglich zu erkennen und entsprechend zu handeln. Daher heißt es auch bei Jesus: Kehret um!

8) Nur so scheint die Menschheit aktuell noch gerettet werden zu können.

Die Zeit wird knapp.

Versucht man, die vielleicht wirklichen Inhalte des AT zu analysieren, wird man feststellen können, dass es sich dabei wohl keineswegs um eine Sammlung "einmaliger göttlicher" Geschichten oder gar Vorgaben handelt.

Dies ist schon kaum nachvollziehbar, weil der "eigentliche Geist Gottes" (Ruach Elohim) ab Genesis 2, Buch Mose 1, ruht und nur noch "indirekt", und damit bestenfalls durch den Menschen als (guter) "Geist Gottes im Menschen" (Jhwh Elohim) handelt.

Im Laufe riesiger Zeiträume haben sich jedoch immer wieder viele Menschen in persönlicher Hybris selbst zu "Gott" ernannt und dann dem Menschen ihre oft abartigen Handlungen als vermeintlichen Geist Gottes aufgezwungen. Das scheint heute oft kaum anders als schon früher.

Die "Fünf Bücher Mose" (Pentateuch oder AT) scheinen vor allem auch eine Form der AUFZEICHNUNG DER MENSCHHEITS- UND KULTURGESCHICHTE (!) zu sein.

Allein schon der Name "Moses" weist nicht auf eine einzelne Person hin, sondern ist wohl ein "ehrenhafter und hoher Titel", der schon lange vorher geläufig war. Deshalb findet sich Moses auch zum Beispiel in den Namen einiger ägyptischer Pharaonen wieder (z.B. Ra-Moses = Ramses, Tut-Mosis). Moses heißt übersetzt: der (oder das) über die Zeiten Gerettete.

Moses = "Der oder das über die Zeiten Gerettete" weist wiederum auf Folgendes hin:

1) Wohl schon OFT ist die jeweilige, bis dahin fortgeschrittene kulturelle Entwicklung des Menschen zu einem Zenit gekommen, leider gefolgt von Dekadenz und Übermut und dann geendet in einer Katastrophe mit Auslöschung ganzer Völker und Kulturen.

2) Bei den Römern war es bekanntlich so, ebenso bei den Alten Griechen, den Babyloniern und Persern, Byzantinern, den Alten Ägyptern etc, und vielleicht noch vielen anderen mehr und früher (Atlantis?).

3) Spätestens seit dem Brand der historischen Bibliothek in Alexandria wissen wir von früheren Kulturen fast nichts mehr.

Sie alle scheinen Hochkulturen ihrer Art gewesen zu sein mit bis heute nicht oder nur kaum bekannten, ja womöglich heute kaum mehr vermuteten auch technischen Errungenschaften.

4) Am Ende war alles weg.

In der Bibel steht dann: Rückfall in die Adamah, was leider immer wieder VÖLLIG FALSCH mit "Erde" übersetzt wurde und wird.

Erde heißt aber Aretz.

Adamah ist tatsächlich die menschliche die "Vor-Kultur"...

So geschah es nach Sintfluten, Bränden, Vulkanausbrüchen, Erdbeben (in der Bibel als z.B. Sintflut oder Sodom & Gomorrah bekannt), aber auch durch Kriege zwischen zwei Stämmen/Volkgruppen (z.B. zwischen den Kains und den Abels) oder weil immer wieder die Dummheit obsiegte und dann der Vernunft jede Basis und das gesicherte Wissen raubte (z.B. Vertreibung aus dem Paradies, Brand in Alexandria).

5) Ein völlig missverständener, aber wohl extrem wichtiger kultureller Meilenstein waren wohl auch die Erbauung der Cheops Pyramide sowie der Sphinx in Ägypten.

Vernünftige Betrachtungen scheinen zu beweisen, dass hierbei sehr hohe mathematische Kenntnisse zugrunde lagen, die bereits damals auf Erkenntnissen beruhen mussten, die den meisten wohl heute sogar noch völlig fremd sind.

Dazu an dieser Stelle nur so viel: Vermutlich ist diese bauliche Co-Konstruktion vor dem Hintergrund vier heller Fixsterne zu betrachten, deren Position sich ja von uns aus betrachtet nicht verändert. Womöglich ergibt sie eine gewaltige Sonnenuhr, die auf massive - auch klimatische - Ereignisse alle ca. 13.000 Jahre hinweist und einen Zyklus von 26.000 Jahren umfasst. Dazu könnten auch regelmäßige Polsprünge mit ihren Auswirkungen gehören.

6) Auch wenn wir heute – dann wieder einmal durch den Menschen selbst verursacht – unsere kulturelle Entwicklung zerstören würden, bliebe nach ein paar Hundert oder Tausend Jahren davon nicht mehr viel für die Nachwelt übrig. Keine heutige Festplatte, kein anderes Speichermedium, keine technische Errungenschaft etc. würden das lange überleben...

7) Die Menschheit wäre dann einmal mehr in der "Adamah" gelandet.

Irgendwann wann aber würde sie durch ein paar wenige, die langfristig überleben und sich dann aber auch wieder "neu erfinden" (vgl. Noahs Arche), eine neue Kultur erwachen und ein neuer Anlauf zu einer geistigen Hochkultur beginnen.

8) Jeder Einzelne aber, der heute oft große Schuld daran auf sich nimmt, muss erkennen, dass er alleine seine Probleme dann unter für sich selbst großen Qualen abarbeiten muss.

Niemals wird seine Schuld vergessen werden, wenngleich natürlich irgendwann vergeben.

Es liegt an jedem Einzelnen von uns heute, das zu ERKENNEN und dieser Erkenntnis noch im "Hier und Jetzt" zum Wohle aller zu folgen.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

www.vanLaack-Buch.de

www.Nahtoderfahrung.info

www.youtube.com/channel/UCIY9S2U2uXAjbDUd0cMr1Fg/videos